

AGB der Lebcon GmbH

1. Geltungsbereich, Änderungsbefugnis

1.1

Die Lebcon GmbH erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2

Lebcon ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Lebcon für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Lebcon verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

1.3

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennt Lebcon nicht an, es sei denn, Lebcon hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn Lebcon in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden die Leistungen vorbehaltlos erbringt.

1.4

Lebcon kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

2. Lizenzgewährung durch Lebcon, Leistungspflichten

2.1

Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2

Lebcon gewährt dem Kunden eine nicht übertragbare und nicht exklusive Lizenz zur Nutzung der von Lebcon bereitgestellten Software. Die Lizenz wird ausschließlich für den Zweck gewährt, den Nutzer in die Lage zu versetzen, die von Lebcon bereitgestellten Dienste in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Vertragsbedingungen zu nutzen und Nutzen daraus zu ziehen.

2.3

Lebcon gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Lebcon liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur (z.B. DSL-Anschluss) Einfluss auf die Leistungen von Lebcon haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die

Verfügbarkeit oder Funktionalität der von Lebcon erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der von Lebcon erbrachten Leistung.

2.4

Lebcon kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit oder die Vermeidung schwerwiegender Störungen der Server, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern. Soweit Lebcon kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

2.5

Gerät Lebcon mit Leistungsverpflichtungen in Verzug, so ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Lebcon eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält. Die Nachfristsetzung muss in schriftlicher Form erfolgen.

2.6

Lebcon führt ständig Neuerungen ein, um ihren Nutzern den größtmöglichen Komfort zu ermöglichen. Lebcon behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Lebcon ist ebenfalls berechtigt, die Leistungen zu ändern, soweit eine solche Änderung handelsüblich bzw. unter Berücksichtigung der Interessen von Lebcon für den Kunden zumutbar ist, z.B. wenn dies aufgrund von Gesetzesänderungen notwendig ist.

3. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

3.1

Lebcon ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

3.2

Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch Lebcon oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

3.3

Der Vertrag wird, falls nichts anderes vereinbart ist, mit einer Laufzeit von 3 Monaten geschlossen.

Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die vereinbarte Zeit oder Mindestlaufzeit, höchstens aber um sechs Monate, wenn er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Ablauf der bestimmten Zeit oder Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird.

Lebcon ist bei Verträgen, die eine Laufzeit oder eine Mindestvertragslaufzeit von bis zu zwölf Monaten haben, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu kündigen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag sich um eine bestimmte Zeit verlängert hat.

Lebcon ist bei Verträgen, die eine Laufzeit oder eine Mindestvertragslaufzeit von mehr als zwölf Monaten und bis zu vierundzwanzig Monate haben, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende zu kündigen.

Ein auf unbestimmte Zeit laufendes Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

3.4

Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für Lebcon insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät.

3.5

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch Telefax als gewahrt gilt.

4. Preise und Zahlung

4.1

Die Angebote von Lebcon richten sich ausschließlich an Gewerbetreibende im Sinne des § 14 BGB. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Preisangaben Nettopreise exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise sind Festpreise.

4.2

Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt Lebcon die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen.

4.3

Lebcon ist berechtigt, die Entgelte maximal einmal je Halbjahr zu erhöhen. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Lebcon verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

4.4

Im Verzugsfall berechnet Lebcon Zinsen in Höhe von zehn Prozent jährlich und ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins. Gerät der Kunde mit seinen Zahlungspflichten in Verzug, berechnet Lebcon für jede Mahnung eine Mahngebühr von 5 €, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt Lebcon vorbehalten.

4.5

Lebcon ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.

4.6

Die nutzungsunabhängigen Entgelte werden monatlich im Voraus fällig. Die nutzungsabhängigen Entgelte werden mit Rechnungsstellung fällig. Andere Entgelte hat der Kunde im Voraus zu zahlen. Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem jeweils bestellten Tarif (laut aktueller Leistungsbeschreibung), längstens jedoch auf sechs Monate. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang. Die Rechnung erhält der Kunde per Email. Verlangt der Kunde eine Versendung der Rechnung auf dem Postweg, ist Lebcon berechtigt, hierfür pro Rechnung 2 € zu verlangen.

4.7

Ändern sich zu einem Zeitpunkt innerhalb des Abrechnungszeitraumes die Entgelte oder deren Bestandteile (z.B. Erhöhung der Umsatzsteuer), so erfolgt eine separate Abrechnung des Leistungszeitraumes vom Beginn des Abrechnungszeitraumes bis zum Änderungszeitpunkt und des Leistungszeitraumes vom Änderungszeitpunkt bis zum Ende des Abrechnungszeitraumes.

4.8

Die Zahlung der Entgelte kann ausschließlich durch Lastschriftinzug erfolgen. Der Kunde ermächtigt Lebcon, angefallene Entgelte über sein angegebenes Konto einzuziehen. Bei Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, berechnet Lebcon eine Bearbeitungsgebühr von 5 € pro Lastschrift, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

4.9

Lebcon ist berechtigt, die Aktivierung eines Zugangs erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

4.10

Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

5. Haftung

5.1

Für Schäden haftet Lebcon nur dann, wenn Lebcon oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Lebcon oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von Lebcon auf den Schaden beschränkt, der für Lebcon bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war. Schadensersatzansprüche des Kunden aus positiver Forderungsverletzung und aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen sind ausgeschlossen. Lebcon haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, ebenfalls nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare Schäden und Folgeschäden. Ferner haftet Lebcon nicht bei Diebstahl oder der Zerstörung der die Daten speichernden Systeme oder Speichermedien oder bei der unberechtigten Manipulation der Daten in den Systemen oder auf den Speichermedien durch Dritte.

5.2

Die Haftung von Lebcon wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

6. Pflichten des Kunden

6.1

Der Kunde sichert zu, dass die Lebcon von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Lebcon jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von Lebcon binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, E-Mail-Adresse und postalische Anschrift des Kunden.

6.2

Der Nutzer ist nicht berechtigt, Mechanismen, Software oder sonstige Scripts zu verwenden, die das Funktionieren der Dienste von Lebcon stören oder manipulieren können. Der Nutzer darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Dienste (oder die Server und Netzwerke, die mit den Diensten verbunden sind) zur Folge haben können.

6.3

Der Nutzer darf die Software oder Teile der Software weder kopieren, modifizieren, damit derivative Werke erstellen, zurückentwickeln, dekompileieren noch anderweitig versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, noch einem Dritten gestatten dies zu tun, sofern dies nicht ausdrücklich gesetzlich zulässig oder vorgeschrieben ist oder er von Lebcon eine entsprechende schriftliche Erlaubnis erhalten hat.

6.4

Sofern der Kunde nicht von Lebcon eine entsprechende schriftliche Erlaubnis erhalten hat, darf er die Nutzungsrechte an der Software nicht abtreten (oder eine Unterlizenz erteilen), ein Sicherheitsrecht an den Nutzungsrechten der Software bestellen oder die Nutzungsrechte an der Software anderweitig ganz oder teilweise übertragen.

6.5

Der Nutzer ist damit einverstanden und sich darüber bewusst, dass er für die Geheimhaltung der Passwörter für Nutzerkonten verantwortlich ist. Dementsprechend ist der Nutzer damit einverstanden, dass er Lebcon gegenüber für alle Aktivitäten, die über sein Nutzerkonto stattfinden, allein verantwortlich ist. Sollte der Nutzer auf eine unbefugte Nutzung eines Passwortes oder eines Nutzerkontos aufmerksam werden, verpflichtet er sich, Lebcon umgehend zu benachrichtigen.

7. Datenschutz

7.1

Lebcon erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene und geschäftliche Daten eines Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und Vertragsabwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.

7.2

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist, soweit technisch möglich und zumutbar, auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet.

8. Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung binnen der vorgenannten Frist.

9. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der allgemeine Gerichtsstand von Lebcon. Lebcon ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von Lebcon auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.